

GIORGIO GRAESAN AND FRIENDS	Sicherheitsdatenblatt	Code	SDS1035
		Revision	0
PRIMUS AGGRAPPANTE		Datum der Revision	07.04.2020
		Seite	1 von 7

ABSCHNITT 1. Identifizierung des Stoffes oder der Mischung und des Unternehmens/Firma

1.1. Produktidentifikator

Code: **1035**
Benennung: **PRIMUS AGGRAPPANTE**

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante Verwendungen: **GLÄTTENDE FESTHAFTENDE GRUND**

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: **GIORGIO GRAESAN AND FRIENDS s.a.s.**
Adresse: **Via BERGAMO 24
20037 PADERNO DUGNANO
ITALIEN
Tel. 02/9903951
Fax. 02/99039590**

E-Mail der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen Person und, **tecnico@giorgiograesan.it**

1.4. Notrufnummer

Telefonnummer **02/99039541 von Montag bis Freitag, 8.30-12.30/14.00-18.00**

ABSCHNITT 2. Gefahrenidentifikation.

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs.

Klassifizierung nach der CE Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP/GHS):

Das Produkt ist nach den Bestimmungen der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) (und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen) als nicht gefährlich eingestuft.

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt: Keine weiteren Gefahren

2.2. Kennzeichnungselemente nach Verordnung Nr.1272/2008.

Warnung: --

Gefahrenpiktogramme: --

Gefahrenhinweise:

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH208 enthält eine Mischung von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise: --

Besondere Bestimmungen gemäß Anhang XVII von REACH und nachfolgende Anpassungen: --

Sicherheitsdatenblatt verfügbar auf: www.giorgiograesan.it

2.3. Weitere Gefahren.

Das Produkt erfüllt nicht die PTB-/ vPvB-Kriterien

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen.

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

GIORGIO GRAESAN AND FRIENDS	Sicherheitsdatenblatt	Code	SDS1035
		Revision	0
PRIMUS AGGRAPPANTE		Datum der Revision	07.04.2020
		Seite	2 von 7

Chemische Beschreibung: Mischung aus Acrylbindemitteln, inerten Füllstoffen und speziellen Additiven.

Bestandteile

Identifizierung	Chemische Bezeichnung	Klassifizierung (CE VERORDNUNG NR. 1272/2008)	Konz. [%]
Nr. CAS: 55965-84-9 CE: 611-341-5 Index: nicht anwendbar Reach:	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1).	3.2/1B Skin Corr. 1B H314 3.4.2/1A Skin Sens. 1A H317 4.1/A1 Aquatic Acute 1 H400 M=100. 4.1/C1 Aquatic Chronic 1 H410 M=10. 3.1/3/Oral Acute Tox. 3 H301 3.1/3/Dermal Acute Tox. 3 H311 3.1/1/Inhal Acute Tox. 1 H330	0<=x<0,0015%

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen.

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

Vergiftungssymptome können nach der Exposition auftreten, so dass man im Zweifelsfall nach der direkten Exposition mit der Chemikalie oder anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen sollte, dem man das SDS dieses Produkts zeigt.

Bei Inhalation: Opfer an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Bei Hautkontakt: Gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Bei Augenkontakt: Sofort und gründlich mit Wasser waschen und einen Arzt konsultieren.

Bei Verschlucken/Einatmen: Keinesfalls Erbrechen herbeiführen. SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

4.2. Die wichtigsten akuten und verzögerten Symptome und Wirkungen: keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung.

Behandlung: Keine

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

5.1. Löschmittel.

Nicht brennbares Produkt unter normalen Lager-, Handhabungs- und Verwendungsbedingungen. Im Entflammungsfall aufgrund von unsachgemäßer Handhabung, Lagerung oder Anwendung

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL: Kohlendioxid, Schaum. Löschpulver und Sprühwasser.

UNGEEIGNETE Löschmittel: keine besonderen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren.

Die Verbrennungsgase nicht einatmen. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Bei der Verbrennung entsteht starker Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kühlen Sie die Behälter mit Wasserstrahlen, um die Zersetzung des Produkts und die Entwicklung potenziell gesundheitsgefährdender Stoffe zu verhindern. Tragen Sie immer eine vollständige Brandschutzausrüstung. Sammeln Sie Löschwasser, das nicht in die Kanalisation abgeleitet werden darf. Entsorgen Sie kontaminiertes Löschwasser und Brandrückstände gemäß den geltenden Vorschriften.

Wenn die Sicherheit gewährleistet ist, sind unbeschädigte Behälter aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich zu entfernen.

AUSRÜSTUNG

Normale Feuerwehrbekleidung, wie z.B. ein unabhängiges Druckluft-Atemgerät mit offenem Kreislauf (EN 137), einen flammenbeständigen Anzug (EN 469), flammenbeständige Handschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A29 oder A30).

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung.

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Personen an einen sicheren Ort bringen.

Beziehen Sie sich auf die in den Nummern 7 und 8 genannten Schutzmaßnahmen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen.

Verhindern Sie, dass das Produkt in die Kanalisation, das Oberflächenwasser oder das Grundwasser gelangt. Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.

Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation, die zuständigen Behörden informieren. Geeignetes Eindämmungsmaterial: Absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung.

GIORGIO GRAESAN AND FRIENDS	Sicherheitsdatenblatt	Code	SDS1035
		Revision	0
PRIMUS AGGRAPPANTE		Datum der Revision	07.04.2020
		Seite	3 von 7

Mittels Sand oder inertem funkenfreiem Material eindämmen. Sammeln Sie den Großteil des Material mit Behältern auf und fahren Sie mit der Entsorgung fort. Entsorgen Sie die Rückstände mit Wasserstrahlen, wenn keine Kontraindikationen vorliegen. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung des von der Leckage betroffenen Bereichs. Prüfen Sie auf eventuelle Unverträglichkeiten mit dem Behältermaterial in Abschnitt 7. Entsorgen Sie kontaminiertes Material gemäß Abschnitt 13.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte.

Alle Informationen zum persönlichen Schutz und zur Entsorgung sind in den Abschnitten 8 und 13 enthalten.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung.

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung.

Halten Sie sich an die geltenden Rechtsvorschriften zur Prävention von Risiken am Arbeitsplatz.

Das Produkt nach Konsultation aller anderen Abschnitte dieses Sicherheitsdatenblattes handhaben. Halten Sie die Behälter hermetisch verschlossen und vermeiden Sie die Verbreitung des Produkts in der Umwelt. Dort wo man gefährliche Produkte handhabt muss Ordnung und Sauberkeit garantiert sein.

Aufgrund seiner Entflammbarkeitseigenschaften stellt das Produkt unter normalen Lagerungs-, Handhabungs- und Verwendungsbedingungen keine Brandgefahr dar.

Während der Handhabung nicht essen, trinken oder rauchen und achten Sie darauf, sich mit geeigneten Produkten zu waschen.

Es wird empfohlen, absorbierendes Material in der Nähe des Produkts zu haben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten.

Das Produkt in eindeutig etikettierten Behältern aufbewahren. Halten Sie Behälter von inkompatiblen Materialien fern, indem Sie Abschnitt 10 überprüfen.

Behälter dicht geschlossen halten, in einem geeigneten Temperaturbereich von +5°C bis +30°C.

Wärmequellen, Strahlung, statische Elektrizität und der Kontakt mit Lebensmitteln sind zu vermeiden.

7.3. Spezifische Endanwendungen.

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 8. Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen.

8.1. Kontrollparameter

DNEL-Expositionsgrenzwerte: Nicht anwendbar

PNEC-Expositionsgrenzwerte: Nicht anwendbar

8.2. Überwachung der Exposition

Augenschutz: Bei normalem Gebrauch nicht erforderlich. In jedem Fall nach den gängigen Arbeitsrichtlinien arbeiten.

Hautschutz: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen für den normalen Gebrauch erforderlich.

Handschutz: bei normalem Gebrauch nicht erforderlich.

Atemschutz: bei normalem Gebrauch nicht erforderlich.

Thermische Gefahren: Keine

Überwachung der Umweltexposition: Keine

Geeignete technische Kontrollen: Keine

Kontrollen der Umweltaussetzung.

Emissionen aus Produktionsprozessen, einschließlich der Emissionen aus Lüftungsanlagen, sollten kontrolliert werden, um die Umweltschutzvorschriften einzuhalten. Es wird empfohlen, die Freisetzung des Produkts und seiner Behälter in die Umwelt zu vermeiden.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften.

9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften.

Aussehen:	breiig
Farbe:	grau sand
Geruch:	nicht anwendbar
Geruchsschwelle:	nicht anwendbar
pH:	7,5-8,5
Schmelz-/Gefrierpunkt:	nicht anwendbar
Anfangssiedepunkt und Siedebereich:	nicht anwendbar
Feststoff-/Gasentzündlichkeit:	nicht anwendbar
Obere/untere Entflammbarkeits- oder Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Dampfdichte:	nicht anwendbar
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht anwendbar
Dampfdruck:	nicht anwendbar
Relative Dichte:	1,7-1,9 kg/l
Fettlöslichkeit:	nicht anwendbar
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	nicht anwendbar
Selbstzündungstemperatur:	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	nicht anwendbar
Viskosität:	nicht anwendbar
Explosionseigenschaften:	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften:	nicht anwendbar

GIORGIO GRAESAN AND FRIENDS	Sicherheitsdatenblatt	Code	SDS1035
		Revision	0
PRIMUS AGGRAPPANTE		Datum der Revision	07.04.2020
		Seite	4 von 7

9.2. Weitere Infos

Trockenrückstand:	86,06%
VOC (Richtlinie 2004/42/CE):	0,01% - 0,17 g/Liter
VOC (flüchtiger Kohlenstoff):	0
Mischbarkeit:	nicht anwendbar
Fettlöslichkeit:	nicht anwendbar
Leitfähigkeit:	nicht anwendbar
Charakteristische Eigenschaften von Stoffgruppen:	nicht anwendbar

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität.

10.1. Reaktivität.

Keine gefährliche Reaktion.

10.2. Chemische Stabilität.

Das Produkt ist unter normalen Handhabungs-, Gebrauchs- und Lagerbedingungen stabil.

10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen.

Keine gefährlichen Reaktionen aufgrund von Temperatur- bzw. Druckänderungen zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen.

Stabil unter normalen Bedingungen

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine im Besonderen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte.

Keine.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen.

- a) **Akute Toxizität:** Nicht klassifiziert Keine Daten für das Produkt verfügbar.
b) **Hautverätzung/-reizung:** Nicht klassifiziert Keine Daten für das Produkt verfügbar.
c) **schwere Augenschäden/schwere Augenreizungen:** Nicht klassifiziert Keine Daten für das Produkt verfügbar.
d) **Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:**
Kann allergische Reaktionen hervorrufen
Enthält: Mischung aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7]; 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on
e) **Keimzellmutagenität:** Nicht klassifiziert Keine Daten für das Produkt verfügbar.
f) **Karzinogenität:** Nicht klassifiziert Keine Daten für das Produkt verfügbar.
g) **Reproduktionstoxizität:** Nicht klassifiziert Keine Daten für das Produkt verfügbar.
h) **spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - einmalige Exposition:** Nicht klassifiziert Keine Daten für das Produkt verfügbar.
i) **spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - wiederholte Exposition:** Nicht klassifiziert Keine Daten für das Produkt verfügbar.
j) **Aspirationsgefahr:** Nicht klassifiziert Keine Daten für das Produkt verfügbar.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts: Für das Produkt liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben.

12.1 Toxizität

Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen. Auf keinen Fall darf das Produkt in den Boden, die Kanalisation oder in Wasserläufen abgeleitet werden. Informieren Sie die zuständigen Behörden, wenn das Produkt in Wasserläufe oder die Kanalisation gelangt ist oder wenn es Boden oder Vegetation verunreinigt hat. Maßnahmen zur Minimierung der Auswirkungen auf das Grundwasser ergreifen.

Nicht als umweltgefährdend eingestuft.

Für das Produkt liegen keine Daten vor.

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Produkts:

Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6] (3:1).

a) Akute aquatische Toxizität:

- Test: EC50 - Spezies: Daphnie 0,1 mg/l - Dauer h: 48 Daphnia magna
Test: EC50 - Spezies: Algen 0,048 mg/l - Dauer h: 72 Pseudokirchneriella subcapitata
Test: EC50 - Spezies: Fische 0,22 mg/l - Dauer h: 96 Oncorhynchus mykiss
Test: NOEC - Spezies: Algen 0,00064 mg/l - Dauer h: 48 costatum skeletonema
Test: NOEC - Spezies: Daphnie 0,004 mg/l - Dauer h: 504 Daphnia magna
Test: NOEC - Spezies: Fische 0,098 mg/l - Dauer h: 672 Oncorhynchus mykiss
Test: NOEC - Spezies: Algen 0,0012 mg/l - Dauer h: 72 Pseudokirchneriella subcapitata

GIORGIO GRAESAN AND FRIENDS	Sicherheitsdatenblatt	Code	SDS1035
		Revision	0
PRIMUS AGGRAPPANTE		Datum der Revision	07.04.2020
		Seite	5 von 7

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Nicht verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Nicht verfügbar

12.4 Mobilität im Boden:

Nicht verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt erfüllt nicht die PBT-/ vPvB-Kriterien

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Nicht beschrieben

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung.

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung.

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts, der Lösungen und eventueller Nebenprodukte sollte immer in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Richtlinien zum Umweltschutz und zur Abfallentsorgung sowie den Anforderungen der zuständigen örtlichen Behörden erfolgen. Die Entsorgung muss einem autorisierten Abfallentsorgungsunternehmen in Übereinstimmung mit der nationalen und ggf. lokalen Gesetzgebung übertragen werden. Auf keinen Fall darf das Produkt in den Boden, die Kanalisation oder in Wasserläufen abgeleitet werden.

Kontaminierte Verpackungen müssen in Übereinstimmung mit den nationalen Abfallentsorgungsvorschriften zur Verwertung oder Entsorgung geschickt werden. Beim Umgang mit leeren, nicht gereinigten oder gespülten Behältern ist Vorsicht geboten.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport.

Das Produkt ist nicht gefährlich, gemäß den geltenden Vorschriften im Bereich des Transports von gefährlichen Gütern auf der Straße (A.D.R.), auf Schienen (RID), auf dem Seeweg (IMDG Code) und mit dem Flugzeug (IATA).

14.1 UN Nummer

Keine Regelung

14.2 UN-Versandbezeichnung

Keine Regelung

14.3 Transportgefahrenklassen

Keine Regelung

14.4 Verpackungsgruppe

Keine Regelung

14.5 Umweltgefahren

Keine Regelung

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein spezifischer.

14.7 Beförderung in loser Schüttung gemäß Anlage II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code

Keine Regelung

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften.

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.

R.L 9/4/2008 Nr. 81 Ministerialerlass Verordnung des Arbeitsministeriums 26.02.2004 (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (ATP 1 CLP) und (EU) Nr. 758/2013

Verordnung (EU) 2015/830 Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (ATP 2 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (ATP 3 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (ATP 4 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (ATP 5 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (ATP 6 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2015/1221 (ATP 7 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/918 (ATP 8 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2016/1179 (ATP 9 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2017/776 (ATP 10 CLP)

Verordnung (EU) Nr. 2018/699 (ATP 11 CLP)

GIORGIO GRAESAN AND FRIENDS	Sicherheitsdatenblatt	Code	SDS1035
		Revision	0
PRIMUS AGGRAPPANTE		Datum der Revision	07.04.2020
		Seite	6 von 7

Einschränkungen für das Produkt oder die enthaltenen Stoffe gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgende Anpassungen:

Produkteinschränkungen: keine Einschränkungen.

Enthaltene Stoffbeschränkungen: keine Beschränkungen.

Sofern anwendbar, ist Bezug auf die folgenden Rechtsvorschriften zu nehmen:

Ministerielle Rundschreiben 46 und 61 (Aromatische Amine).

Richtlinie 2012/18/EU (Seveso III)

Verordnung 648/2004/EG (Detergenzien).

Gesetzesverordnung D.L. 3/4/2006 Nr.152 Umweltrichtlinien

Richtl. 2004/42/EG (VOC-Richtlinie)

Bestimmungen zur EU-Richtlinie 2012/18 (Seveso III):

Kategorie Seveso III gemäß Anhang 1 Teil 1: keine Beschränkungen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung.

Es wurde keine Sicherheitsbeurteilung des Gemischs und der Stoffe durchgeführt.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß dem Anhang II-Anleitung zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern der Verordnung (CE) Nr. 1907/2006 entwickelt (Verordnung (EU) Nr. 2015/830).

Wortlaut der in Absatz 3 verwendeten Sätze:

H330 Lebensgefahr beim Einatmen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H301 Giftig beim Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

Gefahrenklasse und -kategorie	Code	Beschreibungen
Acute Tox. 1	3.1/1/Inhal	Akute Toxizität (Einatmen), Kategorie 1
Acute Tox. 3	3.1/3/Dermal	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Acute Tox. 3	3.1/3/Oral	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Skin Corr. 1B	3.2/1B	Hautverätzung, Kategorie 1B
Skin Sens. 1A	3,4.2/1A	Hautsensibilisierung, Kategorie 1A
Aquatic Acute 1	4.1/A1	Akute Gefährdung der aquatischen Umwelt, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	4.1/C1	Chronische (langfristige) aquatische Gefahr, Kategorie 1

Dieses Blatt wurde gemäß der Verordnung 2015/830 in allen seinen Abschnitten überarbeitet.

Dieses Dokument wurde von einem kompetenten SDS-Techniker verfasst, der eine entsprechende Ausbildung erhalten hat.

Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Environmental Chemicals Data and Information Network - Joint Research Centre,

Kommission der Europäischen Gemeinschaften

SAX's DANGEROUS PROPERTIES OF INDUSTRIAL MATERIALS - Eight Edition – Van Nostrand Reinold

CCNL - Anhang 1

Istituto Superiore di Sanità - Nacionales Chemikalienverzeichnis

WEB-Seite ECHA Agentur

GIORGIO GRAESAN AND FRIENDS	Sicherheitsdatenblatt	Code	SDS1035
		Revision	0
	PRIMUS AGGRAPPANTE	Datum der Revision	07.04.2020
		Seite	7 von 7

ZEICHENERKLÄRUNG.

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society).
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung.
DNEL: Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau.
EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen europäischen chemischen Stoffe.
GefStoffVO: Gefahrstoffverordnung in Deutschland.
GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien.
IATA: Internationale Flug-Transport-Vereinigung.
IATA-DGR: Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der „Internationalen Flug-Transport-Vereinigung“ (IATA).
ICAO: Internationale Zivilluftfahrtorganisation.
ICAO-TI: Technische Anleitungen der „Internationalen Zivilluftfahrtorganisation“ (ICAO).
IMDG: Internationale Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr.
INCI: Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe.
KSt: Explosionskoeffizient.
LC50: Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation.
LD50: Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation.
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration.
RID: Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr.
STA: Schätzung der akuten Toxizität
STAmix: Schätzung der akuten Toxizität (Gemische)
STEL: Grenzwert für Kurzzeiteexposition.
STOT: Zielorgan-Toxizität.
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert.
TWA: Zeitgewichteter Mittelwert
WGK: Wassergefährdungsklasse (Deutschland).

Dieses Blatt annulliert und ersetzt alle früheren Ausgaben.

Hinweis für den Benutzer:

Die in diesem Blatt enthaltenen Informationen basieren auf den bei uns zum Zeitpunkt der letzten Version verfügbaren Kenntnissen. Der Benutzer muss die Eignung und Vollständigkeit der Informationen in Bezug auf die spezifische Verwendung des Produkts sicherstellen. Dieses Dokument ist nicht als Zusicherung irgendwelcher produktspezifischer Eigenschaften auszulegen. Da die Verwendung des Produkts nicht unter unserer direkten Kontrolle steht, ist der Benutzer verpflichtet, die geltenden Gesundheits- und Sicherheitsgesetze und -vorschriften in eigener Verantwortung zu beachten. Für unsachgemäßen Gebrauch wird keine Haftung übernommen. Bereitstellung einer angemessenen Ausbildung für Personal, das mit der Verwendung chemischer Produkte befasst ist.